

Trivial, überdreht, dramatisch, rührselig, ironisch: Ein außergewöhnliches Vergnügen, den großen Henry Silber bei seinem Abstieg zu begleiten. Der abgehalfterte Schlagersänger ist schon bei seiner TV-Abschiedsgala nicht mehr bei Stimme. Leider zerren Boulevardpresse und Privatfernsehen den trinkenden Tankstellenpächter zurück ins Rampenlicht. Seine drei Jahre währende „Üble-Spelunken-Tour“ endet mit einem Zusammenbruch. Doch mit unverwüstlicher Lebenslust gelingt Henry ein letzter Erfolg als Stichwortrufer der Techno-Remixe seiner größten Hits. Volker Spengler ist schlicht großartig in der Rolle des versoffenen Altstars, ebenso Margarita Broich als seine verzweifelt nörgelnde Gefährtin Claire. In Gastauftritten überzeugen u.a. Brigitte Mira und Charlotte Roche, und Max Raabe findet als Stimme des jungen Henry Silber überraschend eine Tonlage jenseits seines üblichen Knödelns.

*Kai Schmidt*